

## Zum Geleit

Die Vorbereitung einer Gesamtausstellung belgischer Künstler im Auslande, insbesondere aber, wie diesmal, in einer Kapitale der Kunst, wo sich der ästhetische Geschmack des Publikums an einer Jahrhunderte alten Kultur gebildet und so das Recht auf besondere Ansprüche erworben hat, muß von der Verpflichtung geleitet sein, bei der Auswahl der Werke, die zur Vertretung belgischer Kunst bestimmt werden, diejenigen Maler, Bildhauer und Graphiker heranzuziehen, denen zugestanden werden darf, daß sie die verschiedenen Tendenzen des gegenwärtigen künstlerischen Schaffens in charakteristischer Weise zu repräsentieren vermögen. Die Absicht, an einem bestimmten Ort einen allgemeinen Eindruck von der Lebendigkeit der so mannigfaltigen Richtungen unserer „Ecole“ zu erleichtern, zwingt uns gewissermaßen jedesmal dazu, besonderes Gewicht auf die Entwicklung der vorhandenen Tendenzen und auf die Verwirklichung ihrer künstlerischen Bestrebungen zu legen. Es erweist sich so als notwendig, dieses Gewicht auf drei Künstlerkategorien zu verteilen.

Die erste bilden jene Künstler, die zur vollen Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihres Könnens gelangt sind, die zweite die Jungen, — also die noch nicht vierzig Jahre alten, — soweit sie die Beweise eines bedeutsamen Könnens am wahrscheinlichsten erbracht haben und sich auf eine ernste technische Fertigkeit berufen können, schließlich die alten, in der Erfahrung gefestigten Meister, die ihre ehrenhafte Karriere mit Erfolg fortsetzen, von welchen aber ein Beitrag zur Erneuerung nicht mehr zu erwarten ist. Es ist natürlich, daß der erste Gedanke stets den „arrivierten“, aber noch nicht überalterten Künstlern gilt. In ihnen zeigt sich die gegenwärtig als gültig erkannte und anerkannte Kraft unserer Schule. Gewisse Namen von rechts wie von links sind häufig berufen, diese Gruppe, auf Grund einer gerechten Auswahl, in den Ausstellungskatalogen zur Geltung zu bringen, aber es ist sicherlich angebracht, neben ihnen auch anderen Malern und Bildhauern Gelegenheit zu geben, aus dem Kreise ihrer sonstigen Bewunderer hervorzutreten und sich in einem internationalen Kunstzentrum zu zeigen. Neue Namen müssen zum Vorschein kommen. Es kann eine Berücksichtigung der Jungen versucht werden, indem eine Auswahl unter denjenigen getroffen wird, die im Laufe der letzten Monate, gelegentlich der Ausstellungen ihrer Werke, der Kritik und den Kunstliebhabern aufgefallen